
Jahrgang 2025

Kundgemacht am 16. Dezember 2025

31. Verordnung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages

31. Verordnung des Gemeinderates der Landeshauptstadt Innsbruck vom 12.12.2025 über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages

Aufgrund des § 7 des Tiroler Verkehrsaufschließungs- und Ausgleichsabgabengesetzes - TVAG, LGBl. Nr. 58/2011, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 3/2024, wird verordnet:

§ 1**Erschließungsbeitrag, Erschließungsbeitragssatz**

Die Landeshauptstadt Innsbruck erhebt einen Erschließungsbeitrag und setzt den Erschließungsbeitragssatz einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet mit 6,50 v. H. des für die Landeshauptstadt Innsbruck von der Tiroler Landesregierung durch Verordnung über die Festlegung der Erschließungskostenfaktoren vom 11. April 2023, LGBl. Nr. 35/2023, zuletzt geändert durch die Verordnung LGBl. Nr. 40/2023, festgelegten Erschließungskostenfaktors fest.

§ 2**Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit 01.01.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verkehrsaufschließungs- und Ausgleichsabgaben-Verordnung vom 22.11.2019, kundgemacht vom 06.12.2019 bis 22.12.2019, zuletzt geändert durch Gemeinderatsbeschluss vom 13.12.2024, kundgemacht vom 17.12.2024 bis 02.01.2025, außer Kraft.

Der Bürgermeister:**Ing. Mag. Johannes Anzengruber, BSc**